

Hamburger Sparkasse und Sparkasse Bremen:

Geringere Kosten und höhere Produktivität

Kostenoptimierung mit dem WeWebU OpenWorkdesk

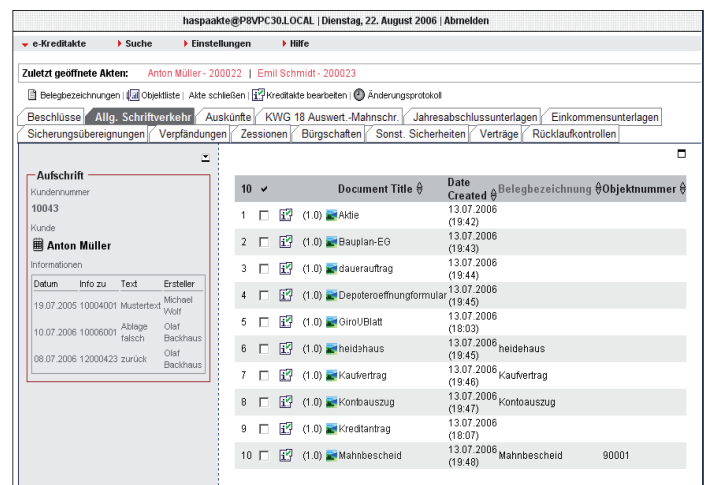
Minimales Projektrisiko bei der Einführung von FileNet P8, die Vereinheitlichung heterogener Archivsysteme und die schnelle Umsetzung einer Lösung mit einem webbasierten Frontend zur Recherche und Aktenverwaltung – das waren im Frühling 2006 die Ziele der Hamburger Sparkasse (Haspa) und der Sparkasse Bremen. Zusammen mit Betreiber Wincor Nixdorf Portavis entschieden sie sich für den WeWebU OpenWorkdesk, um den konsequenten Weg der Kosten- und Prozessoptimierung fortzusetzen.

Ausgangssituation

Beide Sparkassen nutzten ein zentrales FileNet-Archiv zur Verwaltung von elektronischen Kreditakten und archivierungspflichtigen Daten. Recherchiert wurden diese mit Visual Basic Applikationen. Zudem war ein weiteres Archiv im Einsatz. Eine homogene und beliebig ausbaufähige ECM- und BPM-Plattform wie FileNet P8 war nicht verfügbar.

Lösung

Die hohen funktionalen und technischen Ansprüche der Sparkassen erforderten neben der Einführung von FileNet P8 auch ein höchst flexibles ECM-Frontend, das auch zukünftigen Anforderungen an Integrations- und Mandantenfähigkeit gerecht wird. Der WeWebU OpenWorkdesk mit seinem extrem benutzerfreundlichen Web 2.0 Frontend erfüllt diese. Da



The screenshot shows the WeWebU OpenWorkdesk interface. At the top, it displays the user 'haspaakte@P8VPC30.LOCAL' and the date 'Dienstag, 22. August 2006'. Below this, there are navigation tabs for 'e-Kreditakte', 'Suche', 'Einstellungen', and 'Hilfe'. A search bar shows 'Zuletzt geöffnete Akten: Anton Müller - 200022 | Emil Schmidt - 200023'. There are several filter buttons: 'Belegbezeichnungen', 'Objektliste', 'Akte schließen', 'Kreditakte bearbeiten', and 'Änderungsprotokoll'. Below these are more filters: 'Beschlüsse', 'Allg. Schriftverkehr', 'Auskünfte', 'KWG 18 Auswert.-Mahnschr.', 'Jahresabschlussunterlagen', 'Einkommensunterlagen', 'Sicherungsvereinbarungen', 'Verpfändungen', 'Zessionen', 'Bürgschaften', 'Sonst. Sicherheiten', 'Verträge', and 'Rücklaufkontrollen'. The main area is divided into two panes. The left pane shows 'Aufschrift' details for 'Anton Müller' with a table of document entries. The right pane shows a list of documents with columns for 'Document Title', 'Date Created', 'Belegbezeichnung', and 'Objektnummer'.

Document Title	Date Created	Belegbezeichnung	Objektnummer
Akte	13.07.2006 (19:42)		
Bauplan-EG	13.07.2006 (19:43)		
dauerauftrag	13.07.2006 (19:44)		
Depoteroeffnungformular	13.07.2006 (19:45)		
GiroU/Blatt	13.07.2006 (18:03)		
heidhaus	13.07.2006 (19:45)	heidhaus	
Kaufvertrag	13.07.2006 (19:46)	Kaufvertrag	
Kontobauszug	13.07.2006 (19:47)	Kontobauszug	
Kreditantrag	13.07.2006 (18:07)		
Mahnbescheid	13.07.2006 (19:48)	Mahnbescheid	90001

der OpenWorkdesk als Suite von Applikationen mit einer umfangreichen Basis-Funktionalität ausgestattet ist, konnten die Implementierungszeiten und Projektkosten bei der Einführung von FileNet P8 und bei der Migration der Altsysteme erheblich reduziert werden. Die Releasefähigkeit ist dennoch uneingeschränkt gegeben.

Mit dem WeWebU OpenWorkdesk können nun etwa 35 Millionen Dokumente aus dem Sparkassenarchiv und ab März 2007 mehr als 35.000 Kreditakten komfortabel recherchiert und verwaltet werden. Der OpenWorkdesk ist webbasiert. Dadurch ist keinerlei Installation an einzelnen Clients nötig. Berechtigte Sparkassenmitarbeiter können nun via Internetbrowser von jedem Arbeitsplatz auf benötigte Daten zugreifen. Langwierige Aktensuchaufträge und Transportzeiten entfallen.

Haspa
Hamburger Sparkasse

Die Sparkasse **Bremen**
Finanzdienstleistung

**WINCOR
NIXDORF**

Über Hamburger Sparkasse, Sparkasse Bremen und Wincor Nixdorf Portavis

Die Hamburger Sparkasse AG (Haspa) ist mit einer Bilanzsumme von rund 31,8 Milliarden Euro und 5.800 Mitarbeitern die größte Sparkasse in Deutschland.

Mit einer Bilanzsumme von fast 10,4 Milliarden Euro und 1.775 Mitarbeitern rangiert die Sparkasse Bremen AG an achter Stelle im Ranking.

Die Betriebsführung eines Großteils ihrer IT haben beide Sparkassen der Wincor Nixdorf Portavis GmbH anvertraut, einem Jointventure von Mehrheitseigner Wincor Nixdorf und den beiden Sparkassen.

„Das Projektteam hat sich für den WeWebU OpenWorkdesk entschieden, weil diese Lösung sowohl funktional als auch technisch gleichermaßen überzeugt hat. Durch die tiefe Integration in unsere FileNet-Infrastruktur ist der WeWebU OpenWorkdesk beliebig skalierbar und kann zudem aufgrund seiner Flexibilität auch für zukünftige ECM- und BPM-Projekte optimal genutzt werden.“

**Gesamtprojektleiter,
Wincor Nixdorf Portavis**

Ganz kurz:

▶ Branche

- Banken & Finanzen

▶ Herausforderung

- Vereinheitlichung heterogener Archivsysteme
- Ablösung eigenentwickelter VB-Applikationen
- Schnelle Migration

▶ Lösung

- IBM FileNet P8
- WeWebU OpenWorkdesk

▶ Benefits

- Benutzerfreundliches Web 2.0 Frontend
- Komfortable Recherche für Inhalte aus verschiedenen Datenquellen
- Erhebliche Reduzierung von Implementierungszeiten und Projektkosten
- Aufgrund der Mandantenfähigkeit passen sich Funktionsumfang und Layout an die Rolle des jeweiligen Mitarbeiters an
- Zugriff aus 270 Filialen ohne Client Installation

Die Struktur, nach der die Akten und Dokumente der Sparkassen im OpenWorkdesk angezeigt werden, ähnelt der aus den vorherigen Visual Basic Applikationen und Papierakten. Die etwa 5.000 Anwender in ca. 270 Filialen können den OpenWorkdesk daher auch ohne langwierige Schulungen effizient nutzen.

Obwohl beide Sparkassen nun auf die gleiche ECM-Applikation zurückgreifen, zeigt sich der WeWebU OpenWorkdesk jeweils im Design der einzelnen Sparkasse. Die Mandantenfähigkeit der Lösung garantiert, dass einem Nutzer jeweils das richtige Design und nur die Funktionen angezeigt werden, die er aufgrund seiner Rolle benötigt. So ist ein einfacher und schneller Zugriff auf die benötigten Informationen möglich.

▶ Ratio und Ausblick

Das Projektteam hat sich für den WeWebU OpenWorkdesk entschieden, weil diese Lösung sowohl funktional als auch technisch gleichermaßen überzeugt hat. Durch die tiefe Integration in die FileNet P8 Infrastruktur ist der WeWebU OpenWorkdesk beliebig skalierbar und kann zudem aufgrund seiner Flexibilität auch für zukünftige ECM- und BPM-Projekte optimal genutzt werden.

Durch die Schaffung dieser unternehmensweiten ECM-Infrastruktur ist der Grundstein dafür gelegt, die Implementierungszeiten für zukünftige ECM-Projekte um mehr als 50% zu reduzieren. Durch die Ablösung der Visual Basic Applikationen fällt nicht nur deren aufwendige Wartung weg. Auch die Unsicherheit bezüglich der langfristigen Unterstützung von Visual Basic durch Microsoft gehört der Vergangenheit an.

Ihr IBM Partner: WeWebU IT-Solutions



WeWebU IT-Solutions ist ein international tätiger Independent Software Vendor (ISV) und Advanced Business Partner der IBM. Mit unseren Produkten können Kunden, die sich strategisch für eine IBM Enterprise Content Management Infrastruktur entscheiden, den maximalen Return on Investment aus dieser Investition generieren. Mittels unserer Applikationen, Frontend-Technologien und Entwicklungsplattformen gelingt es Kunden, nachweisliche Einsparungen bei Einführung und Betrieb eines IBM ECM-Systems zu erzielen. Dabei steigen gleichzeitig die Produktivität der Mitarbeiter und Geschäftsprozesse können optimal unterstützt werden. Wir erreichen dies durch ungeschlagene Benutzerfreundlichkeit, umfassende Basisfunktionalität, hohe Anpassbarkeit und einfache Erweiterungsmöglichkeiten unserer Produkte. Das Know-How unserer Berater und Partner lässt bei Ihnen aus unseren Produkten schnell maßgeschneiderte Lösungen entstehen - auch bei höchsten Anforderungen an Funktionalität, Integration und Skalierbarkeit.

Zum stetig wachsenden Kundenkreis von WeWebU IT-Solutions gehören neben dem Bayerischen Rundfunk, der SIEMENS AG und DATEV e.G. vor allem renommierte Unternehmen aus dem Finanzdienstleistungs-Bereich, wie z.B. Hamburger Sparkasse, Sparkasse Bremen, Bank Austria Creditanstalt Leasing, Cortal Consors S.A. sowie die NÜRNBERGER Versicherungsgruppe.

